

Inhalt

I	Einführung _____	1
1	Electronic Health (E-Health) und Mobile Health (mHealth) – Ein Definitionsversuch _____	3
	<i>David Matusiewicz und Christian Thielscher</i>	
2	Zwischenruf: „Disruption ist disruptiv“ oder das „Udenkbare denken“! _____	7
	<i>Heinz Lohmann</i>	
3	Von der digitalen Apathie zur digitalen Empathie – Wege in eine patientenzentrierte Informationskultur _____	10
	<i>Joss Hertle</i>	
4	Sozialpsychologie und Digitale Gesundheit – Technosapiens _____	15
	<i>Bertolt Meyer</i>	
5	Automotive Health – Was das Automobil mit Gesundheit zu tun hat _	18
	<i>David Matusiewicz und Manfred Knye</i>	
II	Rahmenbedingungen _____	23
1	eHealth – Wie die digitale Vernetzung unser Gesundheitssystem zukunftsicher macht _____	25
	<i>Katja Leikert</i>	
2	Evolution der medizinischen Fortbildung durch Blended Learning und Mobile Learning _____	30
	<i>Jörg Ansorg</i>	
3	Politische Perspektiven für die Zukunft der digitalen Gesundheit ____	36
	<i>Maik Beermann</i>	
4	Herausforderung Interoperabilität – Standards für die digitale Gesundheitsversorgung _____	41
	<i>Mathias Aschhoff</i>	
5	Der lange Weg zur persönlichen eAkte: Digitalisieren, strukturieren, qualifizieren und dann elektronifizieren _____	44
	<i>Stefan Müller-Mielitz</i>	
6	Regionale Netzwerke als Katalysatoren für die digitale Transformation	48
	<i>Leif Grundmann</i>	
7	Veränderung von Berufen im Gesundheitswesen durch E-Health ____	53
	<i>Klaus Juffernbruch</i>	

III Krankenkassen	59
1 Krankenkassen im Sog der Digitalisierung	61
<i>Helmut Gerhards</i>	
2 Digitalisierung – Gesundheitskasse neu denken	67
<i>Christian Klose</i>	
3 Digitalisierung aus Sichtensicht	72
<i>Gertrud Demmler, Eva Scherwitz und Anja Schweitzer</i>	
4 Vom Markt getrieben oder den Markt mitgestalten – Perspektiven für die Krankenkassen	76
<i>Johannes Thormählen</i>	
5 Medizin zwischen Arzt und Algorithmus – Digitale Revolution auch in der Versorgung?	81
<i>Thomas Ballast</i>	
6 Digitalisierung in der Gesetzlichen Krankenversicherung – Im Niemandsland zwischen Bürde und Chance	85
<i>Franz Knieps</i>	
7 Der Uber-Moment in der Krankenversicherung	90
<i>Evelyn Kade-Lamprecht</i>	
IV Krankenhaus	95
1 Zurück in die Zukunft – Wie Deutschlands Krankenhäuser den Anschluss an die Digitalisierung zurückgewinnen	97
<i>Bernhard Calmer</i>	
2 Von der Dekonstruktion von Geschäftsfeldern bis zur Disruption von Geschäftsmodellen	101
<i>Pierre-Michael Meier</i>	
3 Warum die Digitalisierung keine disruptiven Sprünge in der Gesundheitsversorgung auslöst, wohl aber eine Revolution der Versorgungsstrukturen zur Folge hat	104
<i>Matthias Meierhofer</i>	
4 IT-Unterstützung im Zuweisermanagement – Was Geomarketing-Tools und Zuweiserportale leisten	108
<i>Christian Pittelkau</i>	
5 E-Health im Krankenhauswesen – Standortbestimmung und Ableitung strategischer Handlungsfelder durch Reifegradmodelle	113
<i>Konrad Fenderich, David Matusiewicz, Vanessa Gieseler und Steffen Fleßa</i>	
6 Gesundheitsbeziehungen – Neue Wege der Kommunikation	120
<i>Frank Stratmann</i>	

7	Motor und Turbo – Was ist der richtige Ansatz für eine IT der zwei Geschwindigkeiten? _____	124
	<i>Peter Gocke</i>	
V	Ambulante Versorgung _____	129
1	Die digitale Arztpraxis – Vision oder Fiktion? _____	131
	<i>Jens Naumann</i>	
2	Patientenversorgung 4.0 – Suprasektoral und individualisiert _____	134
	<i>Lutz-O. Freiberg</i>	
3	Elektronische Gesundheitskarte und Selbstverwaltung – Irrungen, Wirrungen und Verwirrtheiten _____	139
	<i>Franz Bartmann</i>	
4	Digitalisierung in der Hausarztpraxis _____	146
	<i>Ulrich Weigeldt</i>	
5	Warten auf den Innovationssprung – Warum („noch mehr“) Digitalisierung die ambulanten Leistungserbringer derzeit kaum begeistert _____	150
	<i>Andreas Rühle</i>	
6	Digitalisierter Bürger, analoge Klinik – Wie schließen wir die Lücke? _____	155
	<i>Michael Franz</i>	
7	Morgen noch kräftig zubeißen – Zahnmedizin 4.0 _____	160
	<i>Björn Eggert und Bernd Kordaß</i>	
VI	Pharma und Apotheken _____	165
1	Digitale Transformation aus Sicht der Pharmaindustrie _____	167
	<i>Klaus Suwelack</i>	
2	Digital Health Standort Deutschland – Brauchen wir eine Moonshot-Strategie? _____	172
	<i>Birgit Fischer, Kirsten Hoyer und Stefan Höcherl</i>	
3	Innovative Arzneimittelversorgung _____	177
	<i>Christian Buse</i>	
VII	Pflege _____	181
1	Marktplätze in der Pflege – Konsolidierung und Effizienzsteigerung durch Digitalisierung _____	183
	<i>Maximilian Greschke</i>	

2	Pflege mit Plan – Digitalisierung entlastet Angehörige _____	188
	<i>Frank Neumann</i>	
3	Ein Plädoyer für ein Bewusstsein für die Qualität und Bedeutsamkeit der Sprache auch im Prozess der Digitalisierung in der Pflege _____	193
	<i>Britta March</i>	
4	Lean Nursing – Effiziente Pflege auf digitalen Workflows _____	200
	<i>Heiko Mania</i>	
VIII Dienstleistung und Medizintechnik _____		207
1	Crossing the paper chasm: Warum Digitalisierung den Point of Care erreichen muss – oder nicht stattfindet _____	209
	<i>Holger Cordes</i>	
2	Vom Stethoskop zur Blockchain – Technologische Disruption im Gesundheitswesen _____	214
	<i>Sebastian Krolop</i>	
3	Technik, bis der Arzt kommt? Was Smart-Health-Lösungen im Gesundheitsbereich leisten können – Und was nicht _____	219
	<i>Tim Lange</i>	
4	Health-IT Transformation im Kontext der Medizin und Public Health _	224
	<i>Mustapha Addam</i>	
5	Noch krank? Selber schuld! Gesundheit 2040. _____	230
	<i>Björn Zeien</i>	
6	Digitale Transformation durch eLearning _____	234
	<i>Bernhard Breil</i>	
7	Von der distanten Zwangskooperation zur integrierten Best-Practice-Patientenversorgung? Welchen Beitrag die Digitalisierung zur patientenorientierten Optimierung der Krankenhaus-Einweiser-Beziehung leisten kann _____	239
	<i>Klaus-Dieter Thill</i>	
IX Entrepreneure und Start-ups _____		243
1	Patientenorientierte Gesundheitsinformationen – Von Null auf Digital _____	245
	<i>Ansgar Jonietz</i>	
2	Von der Bedeutungslosigkeit des Praxiswartezimmers _____	250
	<i>Christian Gondek, Shabnam Fahimi-Weber und David Matusiewicz</i>	

3	Der Einfluss von Digital Leadership auf Organisationen im Gesundheitswesen _____	255
	<i>Steffi Burkhart und Stephan Grabmeier</i>	
4	Körperliche Aktivität stabilisiert die Erbinformation – Wie eine App dem Krebs den Kampf ansagt _____	262
	<i>Thomas Widmann</i>	
X	Forschung und Beratung _____	269
1	Smart Culture in Healthcare _____	271
	<i>Arno Elmer</i>	
2	Digitalisierung für mehr analogen gesundheitlichen Wohlstand ____	275
	<i>Astrid Böger</i>	
3	Digitale Transformation: Keine Frage des OB, sondern des WIE – Ein Kommentar _____	279
	<i>Günther Illert</i>	
4	Digitale Versorgung für chronisch Kranke _____	284
	<i>Jasper zu Putlitz</i>	
5	Heutige IT-Systemarchitekturen und Digitalisierung: Ein Widerspruch? _____	288
	<i>Martin Staemmler</i>	
6	Der große Wurf? – Ein analytischer Blick auf die erste Förderrunde im Innovationsfonds _____	293
	<i>Thilo Zelt</i>	
7	Medizinische Evidenz in der Praxis – Was können niedergelassene Ärzte von Digital Health erwarten? ____	298
	<i>Tim Züwerink</i>	
8	Digitale Gesundheit – Fluch oder Segen? _____	303
	<i>Volker Penter und Kevin Pfaffner</i>	
9	Daten – Führt der Weg über Blockchain zu Big Data? _____	307
	<i>Alois G. Steidel</i>	
10	Die digitale Transformation – X-Health für den Patienten _____	312
	<i>Britta Böckmann</i>	
11	Persönliche Beratung im Gesundheitswesen – Risiken und Nutzen in der Kommunikation durch die Digitalisierung _____	316
	<i>Kristina Stenzel</i>	
12	Nutzerorientierung als Leitgedanke von technologischen Innovationen im Gesundheitswesen _____	321
	<i>Christoph Dockweiler</i>	

13	Qualität ist, was der virtuelle Kunde will – Fehlende Kundenorientierung als hausgemachtes Problem _____	325
	<i>Thomas Breisach</i>	
XI	Datenschutz und Compliance _____	329
1	Datenschutz – Ein Luxus für Gesunde? _____	331
	<i>Albrecht Kloepfer</i>	
2	Datenschutz – Beweggrund, Begleiter oder Bürde der digitalen Transformation? _____	336
	<i>Ingo Mleczeck</i>	
3	IT-Compliance im digitalisierten Gesundheitswesen _____	341
	<i>Thomas Althammer</i>	
4	Informationssicherheitsmanagement als Basis für eine erfolgreiche Digitalisierung im Gesundheitswesen _____	345
	<i>Thomas Jäschke und Jan Domnik</i>	
XII	Fazit _____	351
	<i>Arno Elmer</i>	
	Die Herausgeber _____	355